

30.10.2012

## Antrag

**der Fraktion der PIRATEN**

### **Freie Lernmaterialien fördern!**

Die individuelle Förderung aller Schüler macht die Verwendung vielfältiger Materialien notwendig, die oftmals von Lehrern erstellt, modifiziert und an Schüler und Kollegen weitergegeben werden. Die Nutzung digitaler Inhalte und Werkzeuge bieten für Lehrende viele Möglichkeiten, gleichzeitig sind diese Möglichkeiten häufig mit Urheberrechtlichen Grauzonen oder Einschränkungen verbunden. Hier existiert große Unsicherheit unter den Lehrenden. Es ist nicht wünschenswert, wenn Lehrer aus Furcht vor solchen Urheberrechtsverletzungen auf diese Möglichkeiten verzichten. Dies ist der individuellen Förderung nicht zuträglich.

Hier bietet sich der Einsatz von freien Lernmaterialien (Open Educational Resources) als Alternative an. Lernmaterialien, die unter freien Lizenzen (wie z.B. Creative Commons Lizenzen) vertrieben werden, können frei verteilt und in der Regel auch weiterbearbeitet werden. Da sie generell kostenlos weitergegeben werden, können mit ihrem Einsatz auch Kosten vermieden werden.

Die Vorteile der Nutzung von freien Lernmaterialien werden zunehmend erkannt. So wird die Cape Town Open Education Declaration, die ihren Einsatz fordert, von hunderten Lehrer, Unterrichtsorganisationen, Universitäten, Organisationen und auch von verschiedenen Regierung unterstützt. In Kalifornien, Polen werden öffentlich geförderte Programme zur Produktion von Lernmittel unter freier Lizenz durchgeführt. An der europäischen Initiative Open eLearning Content Observatory Services (OLCOS) beteiligte sich die Fernuniversität Hagen, an der internationalen Open Education Quality Initiative (OPAL) die Universität Duisburg-Essen. In anderen Bundesländern sind bereits Schritte zur Förderung des Einsatzes von freien Bildungsmedien vollzogen worden. So bieten die Bildungsserver der Länder Sachsen und Baden-Württemberg ausdrücklich Creative Commons-lizenziertes Material an.

Datum des Originals: 30.10.2012/Ausgegeben: 30.10.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**Der Landtag stellt fest:**

Der Einsatz freier Lernmaterialien in den Schulen des Landes ist zu fördern.

**Der Landtag fordert die Landesregierung auf:**

- a) in den Schulen über die Fragen von Urheberrechten im Zusammenhang von Nutzung, Erstellung und Austausch von Lernmaterialien zu informieren,
- b) in den Schulen sowie durch die Medienberatung NRW für den Einsatz von Lernmaterialien unter freier Lizenz zu werben,
- c) die gezielte Suche nach Lernmaterialien unter freier Lizenz in learn:line NRW möglich zu machen.

Dr. Joachim Paul  
Monika Pieper

und Fraktion